

Psychotherapie ist Sprachkunst	
Kurzbeschreibung	<p>„Der Sprachraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2024. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs „Posttherapie“, das mit seiner drei Mann starken Besatzung 25 Jahre unterwegs ist, um fremde Sprachgalaxien, neues Leben und neue Möglichkeitsräume zu erforschen.“</p> <p>Die herkömmlichen sprachlichen Ressourcen der Psychotherapie gehen zur Neige. Die inzwischen althergebrachten Formulierungen können uns kaum noch Hoffnung auf ein anderes Leben geben. „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“ (Ludwig Wittgenstein). Jenseits des vertrauten psychotherapeutischen Diskurses existieren aber noch unentdeckte Möglichkeiten im Sprachuniversum, die geborgen werden können.</p> <p>Wir möchten Sprachinteressierte zu uns an Bord bitten, denn SPRACHE MACHT SINN.</p>
Zielgruppe	Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, sowohl in Ausbildung als auch erfahrene Praktiker*innen, mit Interesse an therapeutischen Sprachspielen jenseits der üblichen Psycho-Diskurse
Lernziele	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den traditionellen Psycho-Jargon kritisch hinterfragen können, • ein Gespür für die Macht unserer Therapiesprachspiele bekommen haben, • sich vorstellen können, in ihren Lebens- und Arbeitswelten neue sprachliche Pfade zu betreten.
Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den sozialen Konstruktivismus • Kritik der herkömmlichen Psychologie und Psychotherapie • Sprachen schaffen Wirklichkeiten • „Wir können auch anders“ – Posttherapeutische Konstruktionen und Perspektiven
Methoden	Plenardiskussionen, Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit; Illustration verschiedener Sprachspielformen anhand von Video- und Audioausschnitten aus Therapien, Dokumentationen, Spielfilmen und Literatur

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung

Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35

E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de

Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Referent*innen	Eugene Epstein, Dr. phil., M.S.W., Psychologischer Psychotherapeut; Berlin Lothar Duda, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, DGVT-Ausbildungszentrum Dortmund; Dortmund Manfred Wiesner, Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Oldenburg
Kursnummer	65923
Veranstaltungsort	DGVT-Ausbildungszentrum Dortmund, Chemnitzerstr. 38, 44139 Dortmund
Termin	30. – 31. August 2024
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Freitag: 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Samstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Teilnahmegebühren	302,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 2. August 2024: 287,- Euro 340,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 2. August 2024: 320,- Euro
Stichwort	Sprachkunst Dortmund 24

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr